

die Aufgabenfelder, bei denen der klassische Brand eher schon die Ausnahme darstellt.

Stellvertretend für die vielen Löschruppen in der Region, stellen wir heute die Simmerather Feuerwehr in unserer neuen Rubrik „Mein Verein“ vor.

Und die Feuerwehr des Zentralortes unterscheidet sich von manch anderer durch ihre Vielfalt. Der klassische Bereich Löschruppe bildet dabei nur eine von vier Abteilungen. Eigener Spielmannszug und eigene Theatergruppe komplettieren zusammen mit der Ehrenabteilung das Angebot. Korps- und Feuerwehraktive, alle nehmen am Dorfleben teil und gestalten es aktiv mit.

Gleich, ob Löschruppe oder Spielmannszug, die Nachwuchsförderung wird in Simmerath ganz groß geschrieben. Beim Spielmannszug sind von den 50 Aktiven 19 Kinder und Jugendliche; im direkten Feuerwehrbereich befinden sich von den insgesamt 41 Aktiven 13 in der Ausbildung der Jugendfeuerwehrgruppe.

Breite und intensive Jugendarbeit erfordert nicht nur regen Einsatz der Ausbilder und Betreuer, sondern hat auch ihren materiellen Preis. Doch die Gemeinde bezuschußt lediglich Kosten der Löschruppe und gibt finanzielle Unterstützung zu den Aufwendungen für die feuerwehrtechnische Ausbildung der Jugendfeuerwehr. Allerdings, für das umfangreiche Freizeitangebot, das immerhin mehr als 50 Prozent laut Vorgaben beim Feuerwehrynachwuchs ausmachen soll, gibt es kein Geld. Ebenfalls leer geht der Spielmannszug mit seinem hohen Kostenapparat

Ob ungebundene oder zweckgebundene Spende, alle, jeder, der die Simmerather Feuerwehr unterstützen möchte, erhält Spendenquittungen für die Vorlage beim Finanzamt. Genau 280 Mitglieder zählt der Verein zur Zeit, von denen 164 inaktiv sind und als Förderer die Sache finanziell unterstützen. Klar, sind neue Förderer willkommen. Sie erhalten bei Schriftführer Roland Wilden, Telefon. 02473/87992, detaillierte Auskunft.

Doch zurück zu den Aktiven und ihrer Arbeit: Weit über die Ortsgrenzen hinaus beliebt sind die Aufführungen der rund 15 Personen starken Theatergruppe. Der traditionellen Premiere am 1. Januar-Sonntag folgen inzwischen drei weitere Aufführungen. Die Leitung der Truppe liegt in den bewährten Händen von Allroundtalent Josef Braun und Berthold Wilden.

200 Einsatzstunden sind es durchschnittlich, die die Feuerwehrmänner leisten. Allein in 1998 rückten sie schon sechsmal aus. 400 Stunden schlagen für die Gerätewartung und rund 1000 Stunden für die Übung und Ausbildung zu Buche. Nicht eingerechnet sind hier die Stunden für die Brandschutzerziehung im Kindergarten und in der Grundschule.

Und bei alledem kommt die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Diese steht bei der Ehrenabteilung im Mittelpunkt. Einmal im Monat treffen sich die ehemals Aktiven in gemütlicher Runde. Mit ihrer aktiven Unterstützung wird z. B. die riesige Weihnachtstanne in der Kirche aufgestellt. Sprecher der Ehrenabteilung ist Ferdi

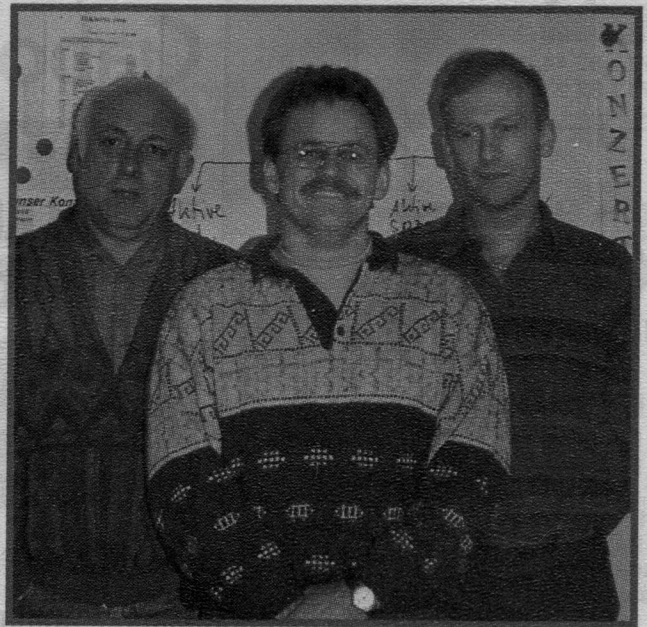
nicht nur beim Brandschutz

Stollenwerk.

Während für sie die aktive Zeit hinter ihnen liegt, werden die 13 Jugendlichen – alle im Alter zwischen 10 und 18 – der Jugendfeuerwehr für ihre Aufnahme fit gemacht. Unter Leitung von Jugendwart Achim Finken finden auch Ausflüge, Segeltörn, Spielabende und vieles mehr statt.

Kopf und Motor beim Spielmannszug ist Korpsführer Wolfgang Schmidt. Stolze 50 Aktive zählt die Musikformation,

Spielmannszuges wird bis weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt. Leistungsstärke und Beliebtheit der stattlichen Musikformation kommen nicht von ungefähr. Dreieinhalb Stunden dauern die wöchentlichen Proben. Zusammen mit Frank Zilligen widmet sich Wolfgang Schmidt zudem besonders der Nachwuchsausbildung. 19 Jugendliche zählt der Spielmannszug, von denen neun bereits im Orchester mitspielen, zehn stehen kurz



Das Erfolgstrio der Simmerather Feuerwehr: Bei (v.l.) Josef Braun, Wolfgang Schmidt und Werner Graff laufen alle Fäden zusammen.

deren Repertoire von traditionellen Märschen über Polka und Samba bis hin zu konzertanten Darbietungen reicht. Das Können des

vor der Übernahme. Sie alle legen beim Volksmusikerverband, Kreisverband Aachen, ihre Prüfungen ab.